

272
273
25. März 1943

273

23. November 1938.

Herrn

Prof. Dr. Wentzke

Frankfurt a.M.

Bockenheimerlandstr. 127

Elsaß Lothringen Institut

Hochverehrter Herr Kollege!

Vor längerer Zeit haben Sie mir einmal wegen der Drucklegung der
Weissenburger Quellen, die von Glöckner bearbeitet werden, geschrieben
und eine persönliche Unterredung vorgeschlagen; leider ist es wegen
verschiedener Umstände nicht dazu gekommen. Es wäre mir nun sehr lieb,
wenn wir uns doch einmal wegen dieser Sache unterhalten könnten und
ich bitte Sie, wenn Sie einmal nach Berlin kommen, mich zu verständi-
gen. Grundsätzlich möchte ich jetzt schon meine Bereitwilligkeit, die-
se Quellen in die Monumente aufzunehmen, aussprechen. Vielleicht sind

verstorbenen Herrn Gemahls darf ich im
Auftrage des Herrn Präsidenten des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde, Herrn Professor Dr.
E.E. Stengel, aufrichtigen Dank aussprechen.

Heil Hitler!

gez. Büttner.

des Vaters des
Kaisers, der
Kaiserin, der
Kaiserin, der
Kaiserin, der